

Ist es Liebe?

Von Yuki-jojok

Kapitel 12: Roser Wolken - [Yu]

Nun waren wir einige Jahre zusammen und unsre Wolken sahn immer noch rosa aus. Zwar fand sich Strify langsam damit ab, dass ich auf der Bühne Kiro küsste, aber am liebsten wäre er natürlich an seiner stelle.

In jedem Hotel teilten wir uns ein Zimmer.

Nach einem Konzert verschwanden wir beide in unsrem Zimmer. Ich küsste Strify Leidenschaftlich und drückte ihn sanft an die Wand. Er zog mir mein Oberteil aus und küsste mich. Erst vom hals und immer weiter runter.

Dann zog ich ihm sein Oberteil aus und seine Hose. Er küsste mich immer weiter und zog mir dabei meine Hose aus.

Er schupste mich sanft auf das große Bett. Wir zogen uns die Boxershorts aus. Dann drang ich in ihn. leise stöhnte er auf, auch ich.

Nachdem wir beide zum Höhepunkt gekommen sind, lagen wir neben ein ander und sahen uns zu frieden an.

Ich war mir zwar immer noch nicht ganz sicher ob ich schwul war, aber ich war mir sicher das ich froh bin Strify zu haben. Was würde ich wohl heute ohne ihn machen, wenn ich ihn nicht kennen würde oder wir kein paar wären.

Wahrscheinlich würde ich irgendwo in der nächsten Wohnung mit einem Weib es treiben und am nächsten Tag gleich mit jemand andren.

Und was würde er machen? Er wäre bestimmt nicht mehr der, der er einmal war. ich versuchte mir diesen Gedanken so schnell wie möglich aus dem Kopf zu schlagen.

Zum Glück verstanden die Fans das auch ganz schnell und auch unsre Familien und freunde.

Was sollte man noch sagen: wir führten eine richtig tolle Beziehung. Ich hoffte ihn nie wieder zu verlieren. Nach einer weile kannte ich dann auch alle seine kleinen Macken, die er gegenüber der Band nie zeigte. Ich liebte seine nähe, ich liebte einfach alles an ihm.

"Strify?", ich schaute zu ihm rüber. "Was ist denn Yu?"; fragend schaute er mich an, aber mit einem kleinem grinsen. "Ich liebe dich über alles, schatz", sagte ich dann zu ihm und er grinste bis zu den Ohren.

Ich zog ihn auf mich und küsste ihn.

Auf einmal klopfte es an der Tür: "Yu? Strify? was macht ihr denn da? Wir müssen doch schon in 5minuten wieder los. Wir haben doch noch einen Presse Termin", schrie Kiro schon fast durch die Tür.

Leicht gereizt schaute ich zur Tür. Wäre Kiro jetzt im Raum gewesen hätte ich ihn glaub ich mal getötet. Immer in den unpassesten Momenten muss der Zwerg nerven. Strify und ich standen auf, schauten uns an, "schatz, du weißt schon das wir nur

5minuten haben oder?", ich schaute ihn leicht nervös an. Er nickte und ging ins Bad. In der Zeit zog ich mich um. Vorsichtig klopfte ich an die Bad Tür. "Darf ich kurz rein?", fragte ich....

Doch keine Antwort kam. Also ging ich rein. Er stand unter der Dusche. "Strify beeil dich!", sagte ich und nahm im gleichen Moment mein Make-up, Haarspray und so weiter mit raus. wie gut das wir auch im großen Raum einem Spiegel hatten.

In der zwischen zeit wo Strify im Bad war, machte ich mich soweit fertig.